

Praktikumsordnung

1. Vorkolloquien/ Verhalten im Labor

Am Versuchstag werden zum jeweiligen Versuch stichpunktartig Fragen gestellt sowie die schriftlich zu beantwortenden Fragen im Laborjournal kontrolliert. Bei ungenügender Vorbereitung wird der/die Studierende von diesem Versuch ausgeschlossen und hat einen Nachholversuch. Das praktische Verhalten im Labor geht in die Vorbereitungsbeurteilung mit ein.

2. Laborjournal / Deckblatt / Testate

Jede/r Studierende hat ein gebundenes und durchnummeriertes Laborjournal zu führen. Darin sind alle Messwerte einer eines Praktikumsversuches, sowie Berechnungen, Versuchsaufbauten und zu beantwortende Fragen, von jedem Mitglied in der Gruppe zu notieren. Die Bewertung der Laborjournale geht in die Vorbereitungsbeurteilung mit ein. Das ausgeteilte Deckblatt mit den aktuellen Messwerten wird nach Überprüfung der Messwerte und des Messplatzes testiert.

3. Protokolle

(siehe **Hinweise zum Protokoll**)

Jede/r Studierende hat ein Protokoll pro Praktikum selbständig zu erstellen, die restlichen Versuche werden als Gruppenprotokolle angefertigt. Alle diese Dokumente beginnen mit dem testierten Deckblatt und sind am Ende mit Datum und Unterschrift/en zu versehen.

Die Protokolle sind gemäß den Hinweisen zum Protokoll zu erstellen. Bei einer Wiedervorlage werden 0,3 Anteile von der Note abgezogen

Die grundsätzliche Gliederung beinhaltet:

- **Deckblatt**
- **Inhaltsverzeichnis:**
- **Symbolverzeichnis**
- **Einleitung**
- **Grundlagen**
- **Versuchsaufbau und Methoden**
- **Ergebnisse und Diskussion**
- **Fehlerberechnung**
- **Zusammenfassung**
- **Literaturverzeichnis**
- **Optional: Anhang**

Wichtiger Hinweis:

Bereits existierende Berichte/Protokolle oder Textteile, die auf Datenträgern gespeichert sind, werden keinesfalls als selbstständig verfasste Arbeiten akzeptiert (Plagiate), sondern als **Betrug** zurückgewiesen und in schweren Betrugsfällen mit dem Praktikumsausschluss geahndet und kann bis zur Exmatrikulation führen.

4. Nachholtermin

Bei einmaligem Fehlen an einem Praktikumstag (Fachgespräch nicht bestanden oder Krankheit mit Beleg) wird ein Nachholtermin angeboten.

5. Bewertung und Abschlussklausur

Die für alle Praktikumssteilnehmer einheitliche Labor-Abschlussklausur findet am Ende der Vorlesungszeit statt und kann **nicht** als Nachklausur in das folgende Semester verschoben werden. Die Praktikumsnote ergibt sich durch arithmetrische Mittelung beider Teilnoten aus Summe Protokoll (30%), Gruppen-Protokolle (10%), Beantwortung von Fragen, Führung der Laborjournale und Verhalten im Labor (10%) und Klausur (50%). Zur Klausur darf nur ein Taschenrechner, ein Stift und eine handgeschriebene Formelsammlung im Umfang von maximal 2 Seiten (1 Blatt) verwendet werden. Die Zulassung zur Klausur ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:

- 1.) Teilnahme an allen Praktikumsplätzen
- 2.) Die Beurteilung aller Protokolle muss jeweils mindestens ein ausreichend (4,0) ergeben.

Ergibt die Gesamtnote aller Einzelleistungen kein ausreichend (4,0) muss das Praktikum im nächsten Jahr neu belegt werden.